

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 37

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

so lebendigen, vielfältigen, sich dauernd verändernden Betriebsgeschehens geboten. Das 55 Titel umfassende Literaturverzeichnis erschliesst ihm zudem bewährte ältere und zahlreiche neuere, vornehmlich deutsche Schriften zu den einzelnen Fragenkomplexen. Man spürt der durch ruhige Klarheit ausgezeichneten Schrift an, dass sie aus der Praxis herausgewachsen ist. Sie eignet sich deshalb zur kritischen Beurteilung des eigenen Standortes so gut wie zur Orientierung über die dem Einzelnen fernerliegenden Zusammenhänge. *H. Steiner*, dipl. Masch.-Ing., Winterthur

Matrizen und ihre technischen Anwendungen. Von *R. Zurmühl*. Vierte, neubearbeitete Auflage. 452 S. mit 68 Abb. Berlin 1964, Springer-Verlag. Preis 36 DM.

Es handelt sich um eine Neuauflage des bereits in SBZ 1962, H. 43, S. 739 besprochenen Werkes. Durch die Aufnahme von einigen weiteren wichtigen numerischen Methoden konnte eine bestehende Lücke ausgefüllt werden. Die Beschreibung der numerischen Verfahren ist mehr als bisher auf das Automatenrechnen ausgerichtet worden, es finden sich sogar Ansätze für die Beschreibung von Rechenprozessen in der ALGOL-Programmiersprache. Der Ingenieur findet an Anwendungsbeispielen unter anderem: Berechnung eines statisch unbestimmt gelagerten Rahmens, Behandlung elasto-mechanischer Aufgaben mittels Uebertragungsmatrizen, Problem der Biegeschwingungen. Nach wie vor kann das Buch als solide Einführung in den Matrizenkalkül empfohlen werden, besonders nachdem nunmehr die leidigen Frakturbuchstaben eliminiert worden sind.

Prof. Dr. *P. Lächli*, ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Internationale Union für theoretische und angewandte Mechanik (IUTAM). Symposium Transsonicum. Aachen, 3. bis 7. September 1962. Herausgegeben von *K. Oswatitsch*. 490 S. davon 376 S. in englischer und 29 S. in französischer Sprache, mit 238 Abb. Berlin 1964, Springer-Verlag. Preis Ganzleinen 96 DM.

Raumgewichtsbestimmung mit radioaktiven Isotopen. Von *H. Menkhoff*. Nr. 1345 der Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen. 96 S. mit 62 Abb. und 14 Tabellen. Köln 1964, Westdeutscher Verlag. Preis DM 51.50.

Progrès dans la Construction de la Maison Economique. Par *G. Vinaccia*. 116 p. avec 43 fig. Paris 1964, Editeur Dunod. Prix broché 24 Fr.

Contribution à l'étude du mouvement de l'humidité dans les milieux poreux isothermes. Par *F. Soeiro*. Préface par *R. L'Hermite*. No 18 des Cahiers de la Recherche théorique et expérimentale sur les matériaux et les structures. 92 p. avec 56 fig. Paris 1964, Editeur Eyrolles. Prix 26,45 Fr.

Massime intensità della pioggia per la città di Como nelle 24 ore. Von *A. Rima*. Estratto da «L'Universo». Rivista bimestrale dell'Istituto Geografico Militare. Anno XLIV, No. 2, Marzo-Aprile 1964.

Sul Comportamento della Diga a Gravità Aliegrita a Elementi Cavi Tipo «Marcello». Estratti della Rivista mensile «L'Energia Elettrica», 1963.

The Messaure Dam. By *T. Nilsson, S. Halvarsson* and *L. Bernell*. Nr. 37 Blue-White Series. Stockholm 1964, Swedish State Power Administration.

Remote Control of Hydro Power Plants. By *G. Von Geijer* and *A. Bergman*. Nr. 36 Blue-White Series. Stockholm 1964, Swedish State Power Administration.

Studies of Disintegrated Concrete. By *G.M. Idorn*. Part III: 66 p. and Part IV: 45 p. Progress Report N 4 und N 5. Copenhagen 1964, The Danish National Institute of Building Research and the Academy of Technical Sciences.

Schweizerische Bundesbahnen. Statistisches Jahrbuch 1963. 164 S. Bern 1964.

Bayernwerk Aktiengesellschaft. Bayerische Landeselektrizitätsversorgung. Geschäftsbericht über sad 43. Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1962 bis 30. September 1963. 17 S. München 1964.

Basler Verkehrsbetriebe. Geschäftsbericht 1963. 43 S. Basel 1964.

Internationale Arbeitsgemeinschaft für Müllforschung. Informationsblatt Nr. 20. 27 S. Zürich 1964, Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz.

Sul problema della protezione contro l'inquinamento delle acque nel Ticino. Relazione svolta alla giornata di studio ARPEA. Von *A. Rima*. Estratto dalla «Rivista Tecnica della Svizzera italiana» No. 11, 1963.

Buletinul Institutului Politehnic. Din Iasi. Serie Noua. Tomul IX (XIII) Fasc. 1-2. Iasi 1963.

Nekrologe

Der S.I.A. gibt den Tod folgender Mitglieder bekannt: *Emil Fraefel*, Masch.-Ing., Betriebsdirektor der Maschinenfabrik Rütli ZH,

geboren 1904, und *Albert Haltmeyer*, Bau-Ing., Inhaber eines Büros in Chur, gestorben am 30. August im 71. Altersjahr.

† **Otto Sommer** spezialisierte sich nach seinem Ingenieurstudium in Wien und einigen Praxisjahren in Deutschland im Bau automatischer Wehranlagen bei der Stauwerke AG in Zürich. Bald schon eröffnete er in Zürich ein eigenes Büro, von wo aus er als einer der Pioniere auf diesem Gebiet und dank reicher technischer Fantasie und konstruktivem Geschick viele Anlagen nicht nur in seiner Wahlheimat sondern noch zahlreicher auf dem Kontinent und sogar in Übersee nach eigenen Ideen und Erfindungen verwirklichen konnte. In seinem neuen Heim in den geliebten Bündnerbergen beschäftigten ihn bis ins hohe Alter neue Ideen, und er widmete sich dem Skisport noch letzten Winter. Nach kurzem Leiden verschied Otto Sommer am 20. August 1964 im Alter von 83 Jahren.

Wettbewerbe

Maisons de vacances à Moléson-Village. Zur Bekanntgabe des Wettbewerbsergebnisses (SBZ 1964, H. 32, S. 565) ist nachzutragen, dass die Projektausstellung in der Universität Fribourg (Hall d'honneur) vom 17. bis 30. September stattfindet (8 bis 12 und 14 bis 18 h, täglich).

Kath. Kirche mit Pfarrhaus, Kaplaneiwohnungen und Vereinsräumen in der Grünau in Wattwil SG. Projektwettbewerb unter fünf, mit je 2000 Fr. fest honorierten Teilnehmern. Architekten im Preisgericht: *P. Biegger*, Stadtbaumeister, St. Gallen, *W. M. Förderer*, Basel, *A. Studer*, Gockhausen ZH. Ergebnis:

1. Preis (3200 Fr.) *Hermann Baur*, Basel
2. Preis (2800 Fr.) *F. Metzger*, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die beiden Verfasser mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Die Ausstellung in der Gewerbeschule (altes evang. Primarschulhaus) dauert noch bis am 13. September, werktags 10 bis 12 und 14 bis 19 h, sonntags 9 bis 12 und 14 bis 19 h.

Sekundarschulanlage mit Turnhalle in Kerzers FR. Projektwettbewerb unter allen im Kanton Freiburg heimatberechtigten sowie den Schweizer Architekten, die sich vor dem 1. Juli 1963 im Kanton Freiburg niedergelassen haben. Architekten im Preisgericht: die Kantonsbaumeister *Heinrich Türlér*, Bern und *Jean-Pierre Vouga*, Lausanne, Kantons-Bauinspektor *Marcel Matthey*, Freiburg, sowie als Ersatzmann *Charles Vesin*, Adjunkt des Kantonsarchitekten, Freiburg. Für 5 bis 6 Preise stehen 16 000 Fr. zur Verfügung. Das Bauprogramm umfasst 8 Klassenzimmer, 4 Spezial-Unterrichtsräume, 2 Handfertigkeitsräume, Kochschule, Lehrerzimmer usw., Abwartswohnung, Turnhalle mit Aussenanlagen. Einzuziehen sind: Lageplan 1:500, Risse 1:200, Kubikinhaltsberechnung, Modell 1:500. Anfragetermin 5. Okt. 1964. Ablieferungstermin 13. Januar 1965. Die Unterlagen sind gegen 50 Fr. Hinterlage erhältlich bei der Gemeindeschreiberei Kerzers.

St. Konrads-Kirche Emmersberg, Schaffhausen. Die römisch-katholische Kirchengemeinde Schaffhausen veranstaltet einen Projektwettbewerb für den Neubau einer Quartierkirche St. Konrad auf dem Emmersberg. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten römisch-katholischer Konfession, welche seit mindestens 1. Januar 1963 im Kanton Schaffhausen wohnhaft oder Kantonsbürger sind. Architekten im Preisgericht: Stadtrat *Albert Zeidler*, Schaffhausen, *Werner Jaray*, Zürich, *Ed. Ladner*, Wildhaus und Stadtbaumeister *Markus Werner*, Schaffhausen. Für 5 bis 6 Preise stehen 16 000 Fr. und für eventuelle Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Kirchenraum (550 Sitz- und 150 Stehplätze) mit allen liturgischen Einrichtungen, Kapelle (Krypta), Sängerraum, Sakristei und Nebenräume; Turm; Vereinsräume: Saal (250 Sitzplätze) mit Garderobe und Nebenräumen, Kindergartenraum, Sitzungszimmer, 4 Vereinsräume usw. Pfarrhaus mit Sprech- und Arbeitszimmern, Wohn-, Ess- und Gastzimmern, Küche, Räume für Angestellte und Nebenräume. Zur ganzen Anlage gehörige allgemeine Räume und Einrichtungen. Anforderungen: Situation und Gesamtmodell 1:500. Projektpläne 1:200, Kirchenraummodell 1:200. Kubische Berechnung. Termine für Fragenbeantwortung: 1. Oktober, für die Abgabe: 27. Februar 1965. Unterlagenbezug nur bis 20. September im Pfarrhaus St. Peter, St. Peterstrasse 11, Schaffhausen, von 14 bis 18 h, oder per Post gegen Hinterlage von 60 Fr. (Postcheck Römisch-katholisches Pfarramt St. Peter, Schaffhausen 82 - 2435).